

# COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland

Nr. 22/September 1989



## GEORGE HIGHFILL

Star der 5. INT. COUNTRY NIGHT vom 21. Oktober 1989  
in der Mehrzweckhalle ORTSCHWABEN. Beginn 1900 Uhr



# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Postfach 267

CH-3097 Bern

PC 30-35662-6

Mitglied der Country Music Föderation Schweiz (CMFS)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Präsident	037 / 43 28 70	Andy Zahnd
Vizepräsident	031 / 34 10 04	Tony Baumgartner
Kassiererin	031 / 58 64 10	Jacqueline Obwieser
Sekretär	031 / 88 02 85	René Hugi
Beisitzer	031 / 57 53 00	Roland Stettler (provisorisch)
	031 / 80 32 51	Martha Amstutz
	031 / 23 69 87	Lotti Hutmacher

## REDAKTIONSRICHTLINIEN

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt die Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

## TITELBILD

George Highfill

## REDAKTION

Lotti Hutmacher  
Fabrikstr. 43  
3012 Bern

Tf 031 / 23 69 87

Auflage: 300 Exp1

## MITARBEITER AN DIESER NUMMER

Amstutz Martha  
Baumgartner Tony  
Clerc Monika  
Hugi René  
Hugi Rosemarie  
Wüthrich Jürg  
Zahnd Andy

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 26. Oktober 1989



# «PRESI - CORNER»

Hallo Zäme

Die bernischen Country Monate stehen vor dem Haus. Frisch ausgeruht aus den Ferien werden wir uns also auf die schönste Zeit (musikalisch gesehen) des Jahres freuen. Das Wankdorf Festival, der Stu Page Konzertausflug nach Stuttgart, das Gstaader Festival, der Dick & Geneva Tanzkurs, das Western Dance, die Country Discos und natürlich unsere alljährliche Country Night. Gewaltig, nicht? Wir hoffen aber, dass ihr Euch bei einigen der Anlässe sehen werden lässt.

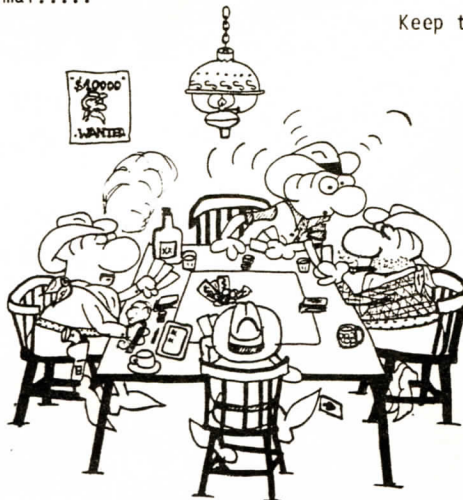
Die Country Night '89 findet dieses Jahr in der Mehrzweckhalle in Ortschaftswaben bei Bern statt. Wieso dort und nicht mehr im Mattenhof? Hier also einige der Gründe: Beim Charlie McCoy Konzert wurden die Grenzen des Mattenhofes sehr offensichtlich. Die Soundprobleme, das Platzangebot, die Bedienung usw. haben uns dazu bewegt, uns nach einem geeigneteren Ort umzusehen. Zumal wir dieses Jahr ein Angebot an Stars haben, die getrost auch an jedem anderen Festival auftreten könnten. Ein ganz grosses Plus an der Halle in Ortschaftswaben ist auch, dass wir selber wirten können. So hoffen wir, wenigstens einen Teil unserer Kosten abdecken zu können.

Auch dieses Jahr sind wir auf Eure Hilfe angewiesen. Wenn Ihr gerne helfen möchtet, bitte meldet Euch doch bei mir. An Arbeit und Stress wird es ganz bestimmt nicht mangeln. Aber auch in der Werbung könnt Ihr uns gewaltig unterstützen. Selbstverständlich hängt Ihr zu gegebener Zeit die Plakate auf und Ihr erzählt hoffentlich jedem Eurer Freunde, wie gut die diesjährige Country Night wird. Uebrigens, wenn euch das musikalische Programm interessiert, beim Septembertreff, an der Disco, mache ich eine musikalische Vorschau der auftretenden Stars. Es wäre schön, auch bei diesem Anlass möglichst viele von Euren Gesichtern zu sehen.

Nun bis ein andermal.....

Keep the CWCB ahead!

Andy





ak

Spezialisiert  
in

# US Western Wear

immer aktuell  
immer dabei

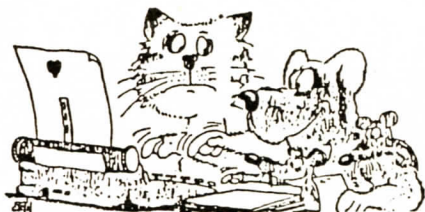
Jeans-, Army-  
und Trend-Mode

Vorverkauf

little  
big  
shop

M.+M. Zahnd  
Hauptbahnhof SZB/VBW-Station  
Bern Telefon 031 22 32 28





## CLUB-NOTICE

- Am 21. Juli 1989 haben sich unsere Clubmitglieder Markus von Ballmoos und Christine Aeschlimann vermählt. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für Eure gemeinsame Zukunft!
- Wisst ihr schon, dass der Country & Western Club Bern am 23. August 1984 gegründet wurde? Dieses Jahr können wir also das **5-jährige Jubiläum** feiern!
- Nach einigem Hin und Her ist es nun definitiv. Die **5. Int. Country Night '89** findet dieses Jahr in der Mehrzweckhalle in **ORTSCHWABEN** statt und zwar am **21. Oktober 1989 ab 1900 Uhr**. Es ist das erste Mal, dass der Club alles in eigener Regie macht, das heisst, die ganze Festwirtschaft betreibt. Darum sind wir auf etliche freiwillige Helfer angewiesen. **Wer hätte Lust, an diesem Anlass aktiv mitzuwirken?** Interessierte melden sich bitte abends bei Andy unter Tf Nr 037 / 43 28 70.

### **Eintrittspreise:**

Clubmitglieder Fr. 20.--  
Nichtclubmitglieder Fr. 25.--.

Aus organisatorischen Gründen werden aber alle Billette, die im Vorverkauf abgegeben werden, mit Fr. 25.-- berechnet. Mitglieder des CWCB, des CCT und des AVCC können die Differenz an der Abendkasse gegen Vorweisung des Clubausweises wieder zurückfordern.

Zu diesem Jubiläumsanlass, an dem Leute auftreten wie **George Highfill, Clay Blaker** and his **Texas Honky Tonk Band, Scotty Rig-gins, die Roughnecks** sowie **Herman Lammers Meier**, heissen wir alle Clubmitglieder herzlich willkommen. Come on in and let's have fun!

- **Achtung!** Am 22. September 1989 sind alle herzlich eingeladen zur **Club-Disco** im Rest. Höhe in Bümpliz. Unser Presi höchstpersönlich wird als DJ fungieren. Er wird Platten vorstellen von den Stars, die an der 5. Int. Country Night auftreten werden. Lasst Euch doch von ihm "gluschtig" machen! Anschliessend gibt's **Oldies**. Let's go dancin'!
  
- **Neue Western Dance Kurse mit Dick & Geneva.**  
Am Freitag/Samstag, 29./30. September 1989, jeweils um 2000 Uhr, finden im Saal des Rest Hirschen in Thörishaus wieder Western Dance Kurse mit dem beliebten Tanzlehrerpaar **Dick und Geneva** (USA) statt. Komm' doch auch...!  
**Der Eintritt ist gratis!**
  
- **Wer fährt mit uns nach Stuttgart ins Longhorn, dem grössten Honky Tonk Europas?**  
Am Samstag, 16. September 1989, gibt's im Longhorn ein Konzert mit **Stu Page und Band** (GB). Erinnert ihr Euch noch an ihn? Er trat anlässlich der Country Night '86 im Rest. Sternen in Bümpliz auf. Aber vorher wollen wir uns im Tex Mex Restaurant "El Sombrero" kulinarisch verwöhnen lassen. Für Fahrt, Essen und Eintritt betragen die Kosten ca Fr. 90.-- (siehe Flugblatt).  
Anmeldungen bitte bis **2. September 1989** an Lotti. Tf 031 / 23 69 87 (abends).
  
- **Daten für die nächsten Tanzkurse:**
  - . Donnerstag, 7. September
  - . Donnerstag, 12. Oktober
  - . Donnerstag, 9. November
 Sie finden jeweils um 2000 Uhr im Rest Höhe in Bümpliz statt.







CLUB

TREFF

# Country-Disco

Mit unserem D. J. Andy

Motto: Star Vorstellung  
Country-Night 89



Let's  
dance

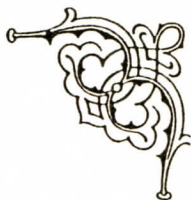
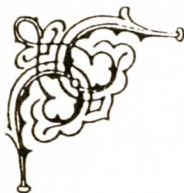
Country Oldies

but

Country Goldies

Freitag, 22. Sept. 89 20<sup>00</sup>uhr

Rest. Höhe Bümpliz



Im April 1984 erschien im "Country and Western News" ein kleines Inserat:

**WANTED!**

Raum Bern, Country- and Western-Fans, auch Western-Riders, zur Gründung eines dynamischen Western-Clubs.

Sich melden bei Rodeo Horse, Bethlehemstrasse 151, 3018 Bern, ☎ 031 56 20 40.

Tony und ich, noch immer im Banne des 5. Country Festivals in Zürich, meldeten uns bei dieser Adresse.

Aber dort wurden wir an jemanden anderes verwiesen, und auch dort wusste man noch nicht so recht, was man wollte. So nahmen wir jetzt schon zu dritt die Sache in die Hand. Per Inserat im Stadtanzeiger suchten wir weitere Fans.

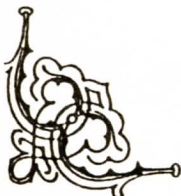
**Country +  
Western-Club**

Bern Umgebung.  
sucht noch interes-  
sierte Mitglieder.

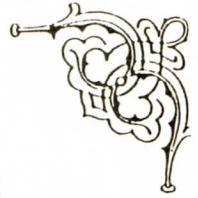
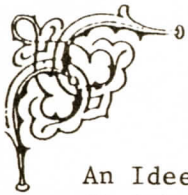
Anmeldung unter:  
Tel. 031 85 13 77

(417778)

Und bereits am 23. August 1984 konnten wir den Country & Western Club Bern gründen und den Vorstand vollständig besetzen, denn inzwischen waren wir schon sechs Leute.

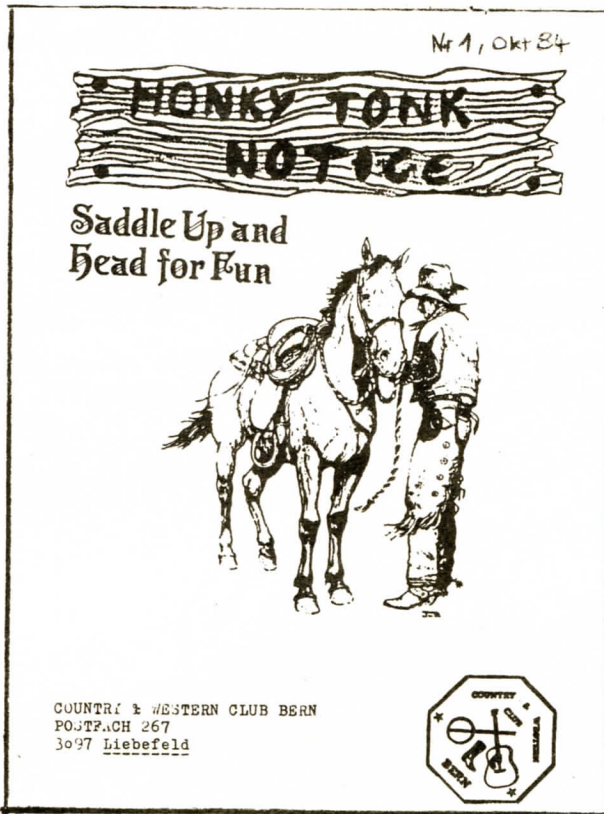




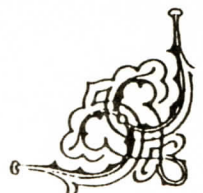
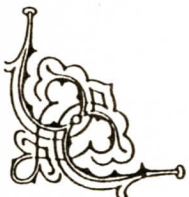


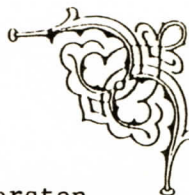
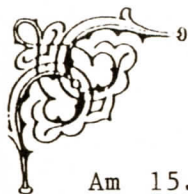
An Ideen und Illusionen mangelte es uns nicht!  
Ab 26. Oktober 1984 hatten wir alle vierzehn Tage  
im Restaurant Sternen in Bümpliz unsere Treffs.

Das erste Honky Tonk Notice konnte auch schon be-  
reits im Oktober 1984 an 13 Mitglieder und 19 Inte-  
ressierte verteilt werden.



Unser erstes Clubheft





Am 15. Dezember 1984 hatten wir unseren ersten "Grossanlass" und zwar spielte für uns Country John and his Band im Restaurant Bären in Niederscherli.

Am 1. Februar 1985, ca ein halbes Jahr später, hatten wir unsere erste Generalversammlung. Die Kasse wies zu diesem Zeitpunkt ein plus von Fr. 370.-- auf, obschon wir bis zu diesem Zeitpunkt keinen Mitgliederbeitrag erhoben haben. Mit diesem Ueberschuss leisteten wir uns die Club-Fahne.

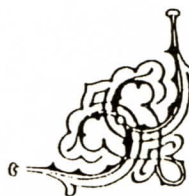
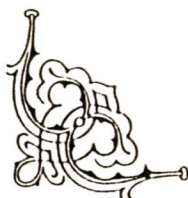
Die Mitgliederzahl wuchs von Jahr zu Jahr und auch die verschiedenen Anlässe häuften sich. Es wird ständig nach Neuem und Besserem gesucht, um unseren Mitglieder etwas bieten zu können. Für alle, die an diesem Club gearbeitet haben und noch arbeiten werden, allen Mitgliedern, die immer mitmachen, ein "Merci, Dankeschön, Thanks"!

Wir können stolz auf unseren Club sein, denn gäbe es ihn nicht, so müsste man ihn gründen!

Jürg



unser erstes Clubsignet

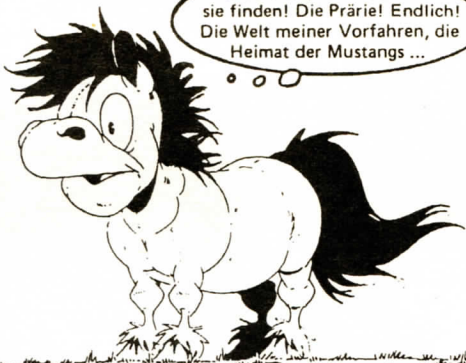




# Mulle und die Prärie



Ich wußte, ich würde  
sie finden! Die Prärie! Endlich!  
Die Welt meiner Vorfahren, die  
Heimat der Mustangs ...



Oh ... ich glaube,  
ich höre das Stampfen  
einer Büffelherde ...



AUTSCH

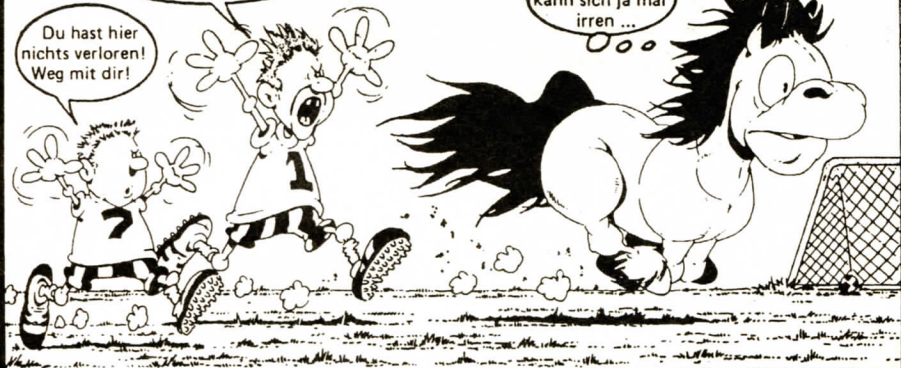
BOINK



Hau ab, du blöder  
Gaul! Verschwinde vom  
Fußballplatz!

Du hast hier  
nichts verloren!  
Weg mit dir!

Naja ... man  
kann sich ja mal  
irren ...



# THE FORESTER SISTERS



Das Erscheinen der Forester Sisters in der modernen Country Music-Szene kündigte den Anbruch eines frischen, echten und gefälligen neuen Sounds an, der zwar tief in der Tradition wurzelt und dennoch zukunftsweisend ist. Kein Wunder, dass Kathy, June, Christy und Kim, die Forester-Schwwestern, die Spitze der Charts

und die Herzen der Country Music Fans in der ganzen Welt eroberten. Das Schwestern-Gesangsquartett aus Lookout Mountain (Georgia), das im Laufe der Jahre in unterschiedlicher Zusammensetzung auftrat, erhielt seine ersten Impulse, wie viele Country Music Künstler, durch den Kirchgegesang. Der Traum einer Musik-



karriere der Forester-Schwestern geht auf diese Zeit zurück. Doch erst nach Abschluss ihrer schulischen Ausbildung wandten sie sich konkret der Erfüllung dieses Traums zu. Mit einigen lokalen Musikern stellten sie eine Gruppe zusammen und begannen gelegentlich aufzutreten. Ihr Repertoire war damals moderne Country-Music mit einem starken, traditionellen Einschlag.

1982, als das Quartett vollständig war, begannen sich die Auftritte zu mehren. Es war an einem Kunstfestival an ihrem Wohnort in Georgia, als ein junger Liederschreiber ihnen "Yankee Don't Go Home" anbot. "Es war so gut", erinnert sich Kim, "dass wir über unsere weitere Karriere nachzudenken begannen". Diese Gedanken führten die Schwestern zu den Muscle Shoals Sound Studios, Alabama, wo sie zusammen mit einer Gruppe professioneller Studiomusiker ein Demoband aufnahmen.

Dieses Demoband fand in der Folge seinen Weg zu einem Talentsucher von

Warner Bros. Records, der sie einlud, an einem Firmenanlass vor der versammelten Warner Bros. Geschäftsleitung aufzutreten. "Sie wollten uns noch jene Nacht unter Vertrag nehmen", erinnert sich Christy. "Es war kaum zu glauben und es fällt uns auch heute noch schwer. In jener Nacht fiel der wirkliche Startschuss für unsere Karriere".



1985 schafften Sie den Sprung in die Top Ten mit dem Titel "When You're In Love" und mit dem Song "I Fell In Love Again Last Night" im selben Jahr sogar Ihren ersten Nr 1 Hit. Die gewissermassen über Nacht bekannt geworden Geschwister haben seit 1984, fünf erfolgreiche LP's produziert und sind an unzähligen Konzerten, Festivals



und in vielen Clubs aufgetreten. Sie standen zusammen mit Alabama, Ricky Skaggs, George Jones, John Anderson, Merle Haggard und vielen andern auf der Bühne.

1985 erhielten sie eine Grammy-Nomination. Nur ein Jahr später wurde ihnen die ACM-Auszeich-

nung als beste Gesangsgruppe des Jahres verliehen. Zahlreiche Auftritte am Fernsehen machten Sie einem breiten Publikum bekannt.

An der Country Night in Gstaad vom 23. September 1989 treten die Forester Sisters zum ersten Mal in der Schweiz auf.



#### Discografie:

1985	The Forester Sisters	Warner Bros.	25314-1
1986	Perfume, Ribbons & Pearls	Warner Bros.	25411-1
1987	You Again	Warner Bros.	25571-1
1988	Sincerely	Warner Bros.	25746-2
1989	Greatest Hits	Warner Bros.	25897-1



LORETTA LYNN

THE LEGENDARY NASHVILLE LADY

CONWAY TWITTY

THE FORESTER SISTERS

STELLA PARTON

VERNON OXFORD

COUNTRY  
NIGHT

GSTAAD

Samstag ausverkauft  
ZUSATZKONZERT  
Sonntag, 24. September, 14 Uhr

23.

SEPTEMBER 1989

Vorverkauf: **Gstaad** Verkehrsbüro 030 - 4 71 73; Ticket Service  
Basel 061 - 42 55 77, Bern 031 - 32 08 00, St. Gallen  
071 - 23 51 11, Zürich 01 - 481 77 00



## **Zusammenarbeit bernischer Clubs**

(tb) Was die Country-Music-Clubs in der Schweizer Szene für eine Rolle spielen könnten, wollen die Vereine der Region Bern demonstrieren: Kürzlich trafen sich die Vorstandsmitglieder des **Country Club Thun**, des **Country & Western Club Bern**, des **Aare-Valley Country Club** und der **Country & Western Freunde Moosseedorf** zu einem diesbezüglichen Gespräch. Es ging ihnen dabei um mehrere Schwerpunkte. So sollen in Zukunft die Zusammenarbeit und der Kontakt unter den Vereinen gefördert werden, den Mitgliedern der Partner-Clubs werden bei Veranstaltungen gegenseitig Vergünstigungen gewährt, nach aussen soll die freundschaftliche Verbindung ebenfalls gezeigt werden, und das Image der Szene soll gemeinsam von der landläufigen Meinung befreit werden, dass die Country-Fan-Gemeinde aus schiessenden, lassoschwingenden Kostüm-Cowboys bestehe.

Dadurch, dass alle am gleichen Strick ziehen, will man auch gegenüber Radio, Fernsehen, Presse und Veranstaltern eine Einheit präsentieren, die es zu berücksichtigen gilt.

Als Koordinationsstelle fungiert zurzeit der **Country & Western Club Bern**, Postfach 267, 3097 Bern (Tel. 031 34 1004).



Vor fünf Jahren hatten ein paar Leute einen sehr guten Einfall, sie gründeten den Country und Western Club Bern. All denen, die sich in der Vergangenheit für den Club eingesetzt und uns die vielen schönen Stunden im Kreis Gleichgesinnter ermöglicht haben, möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken.

Ich wünsche dem Country und Western Club Bern für die nächsten Jahre viel Erfolg, gute Konzerte und recht volle Kassen.

In diesem Sinn Happy Birthday

**R. CWC**





# WESTERN-DANCE mit DICK & GENEVA

Dem bekannten, beliebten und bewährten Instruktoren-Paar aus Virginia



1



**Freitag, 29. September 1989** und  
**Samstag, 30. September 1989** jeweils 20.00 h  
Saal des Rest. Hirschen, Thörishaus/BE

**Eintritt frei !**

Veranstalter:

***COUNTRY & WESTERN CLUB BERN***

Postfach 267, 3097 Bern, Tel. 031 34 10 04

## Hörenswerte LP's

### Sincerely

The Forester Sisters

(CD / Warner Bros.  
25746-2)



Das Album "Sincerely" der Forester Sisters ist wieder etwas mehr "country" als die letzten LP's. Allein schon der erste Song des Albums "I've Just Seen A Face", der so richtig schön "losfetzt", ist es wert, einmal reinzuhören.

Aber auch die Slow Songs die zum Träumen einladen "You Love Me" und der Titelsong "Sincerely" sowie "A Matter Of Time" werden durch den harmonischen Gesang der vier Schwestern wunderschön interpretiert.

Für die Musik zeichnen sich unter anderem Craig Bickhardt (Gitarre), Larry Byrom (Gitarre), David Hungate (Bass), Eddie Bayers (Drums), Steve Gibson (Gitarre, Mandoline, Dobro), Bela Fleck (Banjo), Sonny Garrish (Pedal Steel) sowie Mark O'Connor (Fiddle) verantwortlich.

Alles in allem ist es ein sehr schönes, von den vier Harmoniestimmen getragenes Album.

Die Forester Sisters werden am 23. September an der Gstaader Country Night zum ersten Mal in der Schweiz auftreten.

Lotti



Leave The Light On  
Lorrie Morgan  
(CD / RCA 9594-2-R)



Ein wunderschönes Album, das Lorrie Morgan, die Witwe des kürzlich verstorbenen Country Stars Keith Whitley auf den Markt gebracht hat. Sie ist eine Sängerin, die eine schöne, angenehme und sympatische Stimme hat und weis, wie damit umzugehen. Das hört man vor allem bei den wunderschönen Balladen "Dear Me", "Far Side Of The Bed" und "It's Too Late (To Love Me Now)" sowie "If I Didn't Love You" (nur auf CD) aber auch bei temporeicheren Songs wie "Trainwreck Of Emotion".

Als Musiker sind auf der LP Namen angegeben unter anderem wie Reggie Young, Lloyd Green und Mark O'Connor.

Die Version vom Beatles-Song "Eight Days A Week" gefällt mir besonders gut. Nicht zuletzt, wegen dem virtuoseren Gitarren-Solo von Vince Gill. Schade nur, dass auch dieser Song nur auf der CD enthalten ist.

Lorrie wird am 7. September im Wankdorf Stadion in Bern auftreten. Ich freue mich schon jetzt darauf.

Lotti

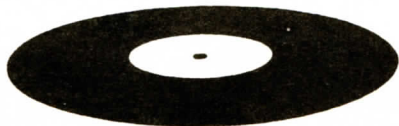
Direkt aus den

# USA

Grosse Auswahl

## Country + Bluegrass

Schallplatten



**phonovox**

Neuengasse 8, 3011 Bern  
Telefon 031 22 12 28

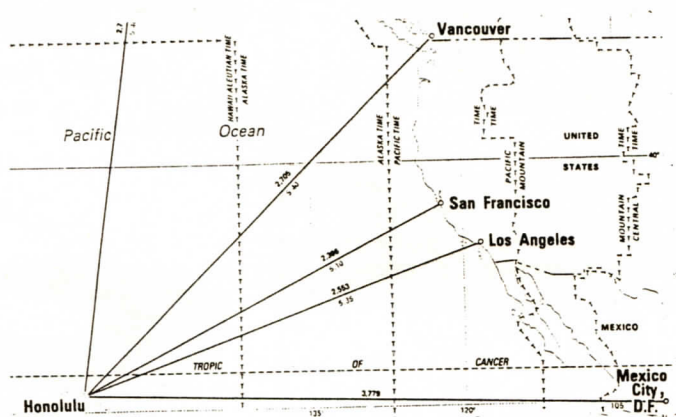


# ★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★

## H A W A I I

( HI )

NAMENHERKUNFT	: Heimatland oder Götterw
	ohnung in der Sprache der
	Eingeborenen
BEINAME	: Aloha State (Willkommen-
	Staat)
FLAECHE	: 16 705 qkm (47.)
BEVOELKERUNG	: 0,9 Millionen Einwohner
	(40.)
HOECHSTER PUNKT	: Mauna Kea, 4208 m
HAUPTSTADT UND	
GROESSTE STADT	: Honolulu 705 380 Einwoh-
	ner
BEITRITT ZUR UNION	: 21. August 1959 (50.)
STAATSMOTTO	: Das Land wdhrt ewig in
	Rechtschaffenheit
BERUEHMTE EINWOHNER	: Bette Midler, Daniel K.
	Inouye



Hawaii, 3000 Kilometer lange Gebirgskette, die sich aus grossen Tiefen bis über die Wasseroberflächen erheben. Sie erreichen im Mauna Kea 4208m. Der Archipel enthält acht grosse Inseln und dazu einen Schwarm kleiner und kleinster Atolle und Klippen. Die Gebirgswände ragen steil aus dem Meer, dort wo die Felsen den feuchten "Passaten" ausgesetzt sind blüht üppige Vegetation. Dazwischen sind wieder kahle, braun und faltig wie zerknittertes Packpapier wirkende Felsen. Die Glut des Erdinneren hat sich über viele Jahrtausende in zahlreichen Vulkanen ein Ventil geschaffen. Die meisten Vulkane sind schon lange erloschen und von den Erosionen bereits zeragt. Im Süden sind die Vulkane untermeerisch und bezeugen mit ihren Lavaströmen das die Schöpfung noch lange nicht abgeschlossen ist.

1778 auf seiner dritten Seereise entdeckte der englische Seefahrer James Cook die Inselgruppe. Die Polynesier hatten sie bereits seit langem besiedelt. Die ersten Einwanderer waren wahrscheinlich die Menschen von der Marquesas Inseln die im Jahre 750 durch Zufall auf Hawaii landeten. Die polynesischen Zuwanderer kamen erst im 13. und 14. Jahrhundert von der kleinen, nahe gelegenen Insel Thaiti auf Hawaii. Ohne Karte und Kompass kamen sie in grossen Doppelkanus. Nur der Wind, die Sterne, die Dünung und der Flug der Vögel geleiteten sie sicher durch den keineswegs immer friedlichen Ozean.

Wie fast überall im Pazifik entbrannten auf den Paradies Inseln Machtkämpfe zwischen den Stammesführern. Unter den Stammesführern tat sich Kamehameha hervor, er war Zeitgenosse von James Cook. Am 13. Februar 1779 wurde James Cook während Auseinandersetzungen mit Einheimischen erschlagen. Sein Zeitgenosse und ergeiziger Häuptling eroberte während fast zwanzig Jahren mit blutigen Kämpfen den gesamten Archipel. Mit seinen Siegen leitete er jedoch friedlichere Perioden des Zusammenlebens ein. Den Ausländern war zuerst der Landerwerb noch untersagt. Der deutsche Arzt Georg Schäffer wollte den Versuch starten im Namen des Zaren ein Fort auf Kauai zu errichten, Kamehameha bereitete diesem Versuch ein schnelles Ende.

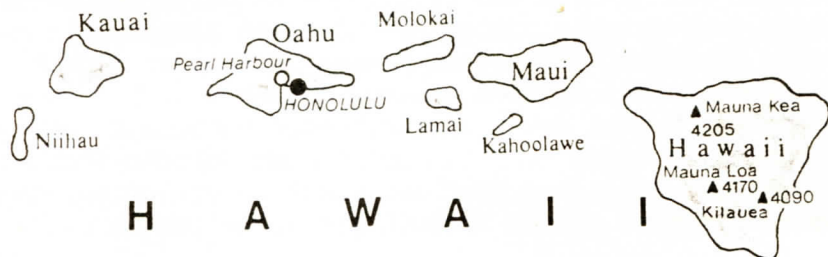
Die Nachfolger Kamehameha hatten nicht die starke Hand, die Fremden auf Distanz zu halten, ohne sie zu provozieren. Unter Kamehameha III begann 1845 der grosse Ausverkauf und die Könige verloren langsam ihre Macht an die amerikanischen Kaufleute und an die Landbesitzer.

An europäischen Interventionen scheiterte der Versuch des Anschlusses an die USA. Den Status eines Territoriums erhielten die Inseln im Jahre 1900. 1959 wurde Hawaii als bisher letzter Staat in die Union aufgenommen. Es waren vor allem Militärische Gesichtspunkte gewesen die Hawaii für Amerika attraktiv machten. Die gegen Stürme geschützte Bucht von Pearl Harbor, bot der ganzen Flotte einen vermeintlich sicheren Hafen. Die Militärische bedeutung hatte Pearl Harbor trotz der Verwundbarkeit aus der Luft, beibehalten, wenn nicht gar verstärkt. Von den Inseln aus kontrolliert der "Comander-in-Chief-Pazifik" den gesamten Pazifischen Raum.

Das Militär ist nach dem Tourismus zum zweit wichtigsten Wirtschaftsfaktor aufgestiegen. Die Ananas landete weit abgeschlagen auf den hinteren Rängen. Die Staude war noch zu Beginn unseres Jahrhunderts noch so etwas wie ein Symbol tropischer Exotik. Zwar sind die Ebenen zwischen den Gebirgszügen von Waianae und Koolau vor den Toren Honolulu und der Insel Niihau noch mit den tropischen Früchten bedeckt, doch angesichts der Konkurrenz aus Südostasien bringen sie jedoch längst nicht mehr die hohen Gewinne wie in den früheren Jahren.

Fortsetzung folgt

Rosemarie



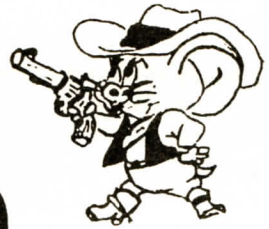




CLUB  
TREFF

Wir gehen ....

Kegeln



kommst Du auch?



Am  
Freitag,

27. Okt. 89

ab 20<sup>00</sup> Uhr

Rest. Bahnhof  
Zollikofen

Auflösung zum  
**LESERWETTBEWERB**

aus dem **HONKY TONK NOTICE** Nr. 21:

Diese abgebildete Rückansicht gehört niemand anderem, als

**HANK THOMPSON**

Die als Preis ausgesetzte LP wurde unter den 9 Einsendungen mit der richtigen Lösung ausgelost. (Total wurden 72 ! Antworten eingesandt) Der Preis geht an: **Frau R. Hertig, Allmendingen b. Bern.**

**Wir gratulieren !**



## Neuer Wettbewerb:

Angesichts der grossen Teilnehmerzahl haben wir uns entschlossen, einen weiteren Wettbewerb durchzuführen. Dieser wird allerdings nicht in unserem Magazin, sondern **anlässlich des Country-& Rock-Festivals im Wankdorf-Stadion (9./10. September 1989)** durchgeführt. Teilnahmekarten sind dort **an unserem Informationsstand** erhältlich. Kleiner Tip: Die Frage betrifft die diesjährige COUNTRY NIGHT vom 21. Oktober 1989 in der Mehrzweckhalle in Ortschaften b. Bern.

Mitmachen lohnt sich: es gibt Preise im Wert von über Fr. 250.-- zu gewinnen. - Viel Vergnügen und toi, toi, toi .....

Clubbrätle Freitag-Samstag Juli 1989  
Pfadiheim Grauholz

---

Freitag, 28. Juli 1989 konnte ich um ca. 13.00 Uhr die Pfadihütte Grauholz übernehmen. Kurz darauf konnte ich Martha vom Bahnhof und Jacqueline von zu Hause abholen. Zurück beim Pfadiheim, nach mühsamen Schleppen der Grillier- und Trinkutensilien, war Popeye auch schon anwesend. Zu Jacquelines Geburtstag spendete Sie 4 Fässli Bier, die im Brunnen neben dem Pfadiheim Unterkunft fanden. Nach dem Herrichten der Grillstelle " I ha e chli Chnörz gha ", weil Steine Mangelware gewesen sind, nach inspizieren der Hütte, warteten wir vier gemütlich bei einem Bier auf den Rest der Grill-Fescht-Gruppe. Auf die Frage, wie viele wohl sich zu uns gesellen werden, wurden wir angenehm überrascht. Ab 19.00 Uhr waren wir " 31 ERWACHSENE, 6 KINDER UND 1 HUND " beim gemütlichen Bräteln.

Martha hatte mit Ihrem Büchsenwerfen zuerst wenig Erfolg, weil kurz darauf auf demselben Tisch vor den Büchsen, Ihr wohlschmeckender, selbstgemachter " SANGRIA " mehr Anklang fand.

Wie immer hatte ich kein Mass beim Zubereiten unseres Hörnlisalates, so dass mehrere Personen profitieren konnten.

Noch vor dem Abendessen hielt es Rolf nicht aus, packte seine Fischerutensilien, lief fast im Galopp zur Aare hinunter um zu Fischen. Kurz darauf ohne Glück konnte er trotzdem seine gebratenen Steaks auf seinem Messer genüsslich verschlingen.

Auch Musiker waren zugegen. Popeye mit Gitarre, Banjo und " Schnuurregige ", Reusser Housi mit Gitarre und Jüre Meier ( Ex-Musiker bei Country John and his Band ), mit Gitarre und Fiddel trugen zur Unterhaltung bei. Zuerst recht harzig, doch mit der Zeit für die Anwesenden akzeptabel. Viele sangen mit, doch übertönte AT 49 mit seinem Bariton jede Konkurrenz. Wie alle, war auch er in bester Laune.



So gegen 01.00 Uhr am Samstag verliessen uns leider die meisten, gerade 12 Personen und 1 Hund übernachteten im Pfadiheim.

Tagwache und Aufbruch bei Rolf und mir ca. um 06.45 Uhr zum Fischen. Doch auch an diesem Morgen kein Anglerglück. Zurück beim Pfadiheim gesellte sich Edith direkt von der Nachtwache zu uns.

Das Morgenessen verlief eher ruhig. Verständlich nach diesem Trubel.

Wir genossen noch die herrlichen Sonnenstrahlen gemütlich vor dem Pfadiheim, bevor wir ca. um 11.00 Uhr anfangen die Pfadihütte und ums Haus herum aufzuräumen und zu putzen, so dass wir die Hütte in sauberem Zustand übergeben konnten.

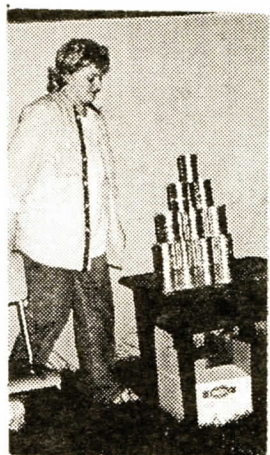
Mir scheint, dass die Brätlitreffs immer mehr Anklang finden und es ist zu hoffen, dass sich mehr Mitglieder, allgemein zu den Treffs, durchringen könnten, teilzunehmen. Der Aufwand für solche Treffs ist wie immer riesengross, die Mühe, der Einsatz weniger, wird erst durch Euer Erscheinen belohnt.

Im August ist wieder ein Bräteln angesagt, Grillplatz Worblaufen und es wäre schön, wenn wieder viele Freunde des Gemütlichseins dabei wären.

René









# Sportstudio Schneider Neuenegg

Body-Building  
Fitness  
Solarium Für Damen und Herren

obere Lindenstrasse 9

Tel. (031) 94 15 51

Seit 1977

Bodybuilding ist vielfach nur als Spitzensport bekannt  
Breitensport jedoch hilft er

- Haltungsschäden verbessern
- Rückenleiden abbauen
- Die Muskulatur allgemein stärken
- Sich in einer andern Sportart verbessern

Kraft ist nötig, um gute Haltung zu bewahren, beim Sitzen, Gehen, Arbeiten und beim Sporttreiben. Wussten Sie, dass die meisten Rückenschmerzen von einer zu schwachen Muskulatur kommen?

Deshalb schaut doch mal bei uns vorbei, oder noch besser, kommt zu einem Gratis-Probetraining. Aber bitte anmelden.



**Levi's**

Donnerstag  
Abend-  
verkauf

**Alles  
unter  
einem  
Dach**



**Jeans-Freizeitbekleidung.** Von klassisch bis top-modisch, in wirklich allen Grössen für Sie, Ihn und die Jugend. Beste Marken: Levi's, Rille, Lee Cooper, Big Star, Lee usw. Für Kinder die unverwüsthich original Osh-Kosh-Jeans, ab 6 Monate.

**Leder-Bekleidung.** Von der top-modischen Leonardo-Jacke bis zur original US-Pilotenjacke und Harley-Jacke. Auch Lederhosen und Stiefel.

**Original US-Army-Textilien und -Ausrüstung**  
Von der Army-Jacke bis zum Schlafsack und vom Stiefel bis zum Sackmesser sowie Überlebensausrüstung.

**Original Western-Wear für Sie und Ihn.** Vom Cowboy-Hut bis zum Indianerschmuck



\*\*\*\*\*

## News... Klatsch... Tratsch...

\*\*\*\*\*

- Gibt es nun doch eine **Clubband**?

Jedenfalls konnte man dies anlässlich des Brätli-Abends beim Pfadiheim Grauholz vom 28.7.1989 fast annehmen, denn **Roland Stettler**, **Hans Reusser** sowie **Jürg Meier** spielten auf ihren Instrumenten den ganzen Abend intensiv miteinander!

- Wer's verpasst hat, hat's verpasst. Unsere Kassiererin **Jacqueline** feierte am obgenannten Anlass ihren **Geburtstag** und liess zur Feier des Tages **Freibier** ausschenken.

Für solche, die den Wein vorzogen war auch gesorgt, **unsere liebe Martha spendierte** einen Rieseneimer voll selbst angelegten (feinen) **Sangria**. Den zwei Spendierdamen sei nachträglich herzlich gedankt!

- Am 30. Juni fand im Restaurant Birsbrücke in Muttenz das **Finale** eines Nachwuchswettbewerbs statt. Die Rangliste:

1. **Country Daze** aus Wabern

2. **Sylvia**, Seon/AG

3. **Tennessee**, Basel und

**Beatrice**, Liesberg/BE

Wir freuen uns natürlich über den Sieg der Country Daze, die bei uns anlässlich der letzten Country Night aufgetreten sind. Wir gratulieren herzlich!

- Preisregen für **George Hug** am diesjährigen "Euro Country Masters" im holländischen Bergen: Der Weesener erreichte an diesem renommierten europäischen Sängerwettbewerb mit seiner Band **Steaks & Beans** den ausgezeichneten **6. Rang**. In der Sparte "Bestes Lied" platzierte sich George mit dem Titel "Friendship" auf dem dritten Platz. Und in der Sparte "Singende Liederschreiber" konnte George Hug gar als **Sieger** ausgerufen werden. Das Schweizer Fernsehen wird Ausschnitte dieser Veranstaltung am 26. August 1989 ausstrahlen.



# TOP COUNTRY Terminkalender

## September

- 01.---->Dorffest Allmendingen b.Bern, u.a. mit Doris Ackermann & Gamblers, Jeff Turner
01. Festival Einsiedeln, mit George Hug/Steaks & Beans
02. Festival Gossau/ZH, Festzelt "Im Ried", u.a. mit Claudia & Country L
02. Moto-Treff Langenthal, Festzelt, mit Ghost Riders
02. Festival La Tour de Peilz, mit Rodeo-Ranchers
- 08.-09. Festival Muenchwilen/TG, Freitag ab 16.00 h, Samstag ab 12.00 h, mit Jeff Turner, J.G.Duke, Doris Ackermann & The Gamblers, Daniela Muehleis & Band, Angy Burri & The Apaches, Henry Vanco & The Countryraiders, Highway No3, Mark Middler & Band, Trucker Hobo & Wheels
- 08.-10. Braderie Aeigle/VS mit Ghost Riders
- 09.---->Open Air Bern-Wankdorf mit: Kenny Rogers, Ed Bruce, Lorrie Morgan, Buffalo Wayne, John Brack, Jeff Turner
09. Festival Walterswil/SO mit George Hug/Steaks & Beans
09. Daniela Muehleis & Band in Muenchwilen/TG, Festzelt
10. Festival im Wankdorf (Stars noch nicht bekannt)
12. Rodeo Ranchers, Kirche Wettingen
- \*\*\*\*\*
- 16.---->Fahrt nach Stuttgart in's "Longhorn", Stu Page & Band (s.Flugblatt)
- \*\*\*\*\*
20. Festzelt Affoltern a.A., Zeughausareal, mit George Hug/Steaks & Beans
- 22.---->Country Music Disco im Rest.Hoehe, Buempfliz
23. Festzelt Schachen AR, b.Rest.Kon-Tiki, mit George Hug/Steaks & Beans
- 23.---->Gala-Konzert Gstaad mit: Loretta Lynn, Conway Twitty, The Forester Sister, Stella Parton
- 24.---->Zusatzkonzert Gstaad !
- 23./24. Moto-Treff Reichenbach i.Kandertal, mit Ghost Riders
- 29./30. und 01.10. Truck Festival Fluelen
- \*\*\*\*\*
- 29./30. Western Dance Week-End mit Dick & Geneva !!  
im Rest.Hirschen, Thoerishaus/BE, ab 20.00 h - Eintritt frei
- \*\*\*\*\*
30. Andy Martin & The Valley Band, Country John & Band zu Gast beim Country Club Sense-Valley, Boesingen

MITGLIED



Country Music  
Föderation Schweiz

O k t o b e r

01. Siehe 29./30. Sept.  
07. Rodeo Ranchers, George Hug/Steaks & Beans, Festival Sportanlage Sargans

\*\*\*\*\*

- 21.---->5. Internationale COUNTRY NIGHT des Country & Western Club Bern, nun definitiv in der Mehrzweckhalle Ortschaften b. Bern, ab 19.00 h  
- George Highfill ! (USA)  
- Clay Blaker & The Texas Honky Tonk Band ! (USA)  
- Scotty Riggins ! (USA)  
- The Roughnecks (D)  
- Hermann Lammers Meyer (D)

\*\*\*\*\*

- 27.---->Kegelabend des COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, im Rest. Bahnhof Zollikofen  
27. Festival Spiez mit George Hug/Steaks & Beans, Claudia & Country Line  
28. Festival Mels/SG, u.a. mit Doris Ackermann & The Gamblers

N o v e m b e r

- 24.---->Country Music Disco im Rest. Hoehe, Buempliz  
26. Festival Schaffhausen, Altes Tram-Depot, u.a. mit D. Muehleis & Band

D e z e m b e r

01. Festival Regensdorf, u.a. mit Claudia & Country Line  
08. Rodeo Ranchers, Schadau-Saal Thun  
09. Daniela Muehleis & Band in Bettenhausen/BE, Turnhalle  
16.---->Waldweihnacht des COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, nach Ansage  
31.---->Sylvester-Party

\*\*\*\*\* Alle Angaben ohne Gewaehr \*\*\*\*\*

+++ Tel. Auskunft abends unter Nr. 031 34 10 04 +++

Nicht gratis, aber g#n#stig zu verkaufen

COMMODORE 64

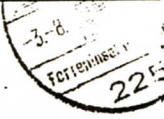

Floppy Disc 1541, Seikosa Drucker GP-700VC  
sowie diverse Software.

(Listen mit Erweiterungsmodul, Zeichnen,  
Musizieren etc).

Anfragen bei Tony. Tf 031 / 34 10 04



# Feriengrüsse

Country + Western  
 Club Bern  
 Postfach 267  
 CH-3097 Bern  
 Schweiz

Viele Grüsse an alle  
 Country Freunde  
 aus Nordfriesland  
 Senden, Elvira, Rolf  
 Sven

© Herst. u. Verlag Schönning & Co. + Gebrauder Schmidt - 29400 Lübeck - ☎ (04 51) 3 12 24  
 as Bestell-Nr. Scherz 226

HERZLICHE GRÜSSE  
 VON UNSEREM  
 DANIELA MÜHLEIS + BRAND

RUFTRITT IN HOLRNY/CSSR  
 PANORAMA

ČESKÁ LÍPA  
 Náměstí • Nákupní středisko  
 ZAKÚPY • LEMBERK •  
 JABLONNÉ V PODJESTĚDÍ

Foto Divišová  
 SG C. Kostelec




COUNTRY & WESTERN CLUB  
 BERN  
 POSTFACH 267  
 3097 LIEBEFELD

SWITZERLAND  


Vielen Dank den Einsendern !

# TOP COUNTRY

## ALBUMS

THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS. AGO	WKS. ON CHART	Compiled from a national sample of retail store and one-stop sales reports.	
				ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUG. LIST PRICE)*	TITLE
				★ ★ NO. 1 ★ ★	
①	1	1	11	<b>REBA MCENTIRE</b> MCA 6294 (8.98) (CD) 7 weeks at No. 1	SWEET SIXTEEN
2	2	2	23	<b>HANK WILLIAMS, JR.</b> ● WARNER/CURB 25834/WARNER BROS. (8.98) (CD)	GREATEST HITS III
3	3	3	23	<b>GEORGE STRAIT</b> ● MCA 42266 (8.98) (CD)	BEYOND THE BLUE NEON
4	4	4	15	<b>THE JUDDS</b> ● CURB/RCA 9595/RCA (8.98) (CD)	RIVER OF TIME
⑤	8	9	7	<b>DOLLY PARTON</b> COLUMBIA 44384/CBS (CD)	WHITE LIMOZEEN
6	5	6	42	<b>RICKY VAN SHELTON</b> ● COLUMBIA 44221/CBS (CD)	LOVING PROOF
⑦	10	11	12	<b>CLINT BLACK</b> RCA 9668-1 (8.98) (CD)	KILLIN' TIME
8	6	8	53	<b>RANDY TRAVIS</b> ▲ WARNER BROS. 25738 (8.98) (CD)	OLD 8 X 10
9	7	5	11	<b>NITTY GRITTY DIRT BAND</b> UNIVERSAL 12500/MCA (10.98) (CD)	WILL THE CIRCLE BE UNBROKEN, VOL. II
10	9	7	46	<b>K.T. OSLIN</b> ● RCA 8369 (8.98) (CD)	THIS WOMAN
⑪	16	16	11	<b>KENNY ROGERS</b> REPRISÉ 1-25792 (8.98) (CD)	SOMETHING INSIDE SO STRONG
⑫	13	12	43	<b>PATTY LOVELESS</b> MCA 42223 (8.98) (CD)	HONKY TONK ANGEL
13	11	10	66	<b>RODNEY CROWELL</b> COLUMBIA 44076/CBS (CD)	DIAMONDS & DIRT
14	12	13	59	<b>KEITH WHITLEY</b> RCA 6494-1 (8.98) (CD)	DON'T CLOSE YOUR EYES
15	14	14	8	<b>K.D. LANG &amp; THE RECLINES</b> SIRE 25877/WARNER BROS. (8.98) (CD)	ABSOLUTE TORCH AND TWANG
⑬	18	19	24	<b>SHENANDOAH</b> COLUMBIA 44468/CBS (CD)	THE ROAD NOT TAKEN
17	15	15	24	<b>ALABAMA</b> ● RCA 8587-1 (8.98) (CD)	SOUTHERN STAR
18	19	17	20	<b>ROSANNE CASH</b> COLUMBIA 45054/CBS (CD)	HITS 1979 - 1989
⑰	24	28	4	<b>RICKY SKAGGS</b> EPIC 45027/CBS (CD)	KENTUCKY THUNDER
20	17	18	15	<b>KATHY MATTEA</b> MERCURY 836 950 1 (CD)	WILLOW IN THE WIND
21	21	21	115	<b>RANDY TRAVIS</b> ▲ <sup>3</sup> WARNER BROS. 25568-1 (8.98) (CD)	ALWAYS & FOREVER
22	20	20	50	<b>THE JUDDS</b> ▲ RCA/CURB 8318-1/RCA (8.98) (CD)	GREATEST HITS
23	22	25	11	<b>THE OAK RIDGE BOYS</b> MCA 42294 (8.98) (CD)	GREATEST HITS, VOL. III
24	26	26	22	<b>BILLY JOE ROYAL</b> ATLANTIC AMERICA 91064/ATLANTIC (8.98) (CD)	TELL IT LIKE IT IS
25	27	24	105	<b>K.T. OSLIN</b> ▲ RCA 5924-1 (8.98) (CD)	80'S LADIES
26	23	23	20	<b>GEORGE JONES</b> EPIC 44078/CBS (CD)	ONE WOMAN MAN
27	25	22	50	<b>DWIGHT YOAKAM</b> ● REPRISÉ 25749/WARNER BROS. (8.98) (CD)	BUENAS NOCHES FROM A LONELY ROOM
28	28	29	4	<b>MERLE HAGGARD</b> EPIC 44283/CBS (CD)	5:01 BLUES
⑲	32	33	7	<b>LORRIE MORGAN</b> RCA 9594-1 (8.98) (CD)	LEAVE THE LIGHT ON
30	31	32	12	<b>GARTH BROOKS</b> CAPITOL 90897 (8.98) (CD)	GARTH BROOKS





# Rodeo Horse

... where the **GOLDEN WEST** begins ...

**Proudly presenting**

western wear ★ USA Import

**Grösste Auswahl  
exklusiver Westernbekleidung**



Bethlehemstrasse 151, 3018 Bern-Bümpliz

**☎ 031-56 20 40 / 56 75 77**

Autobahn Freiburg Ausfahrt Bümpliz  
erste Ampel rechts neben BP Tankstelle.

**Eigener Parkplatz!**

... looking forward to welcome you  
at my store, your

R. Pichler

*R. Pichler*



*Stars der 5. Int. Country Night in der Mehrzweckhalle in Ortschwaben*

★ 21. Oktober 1989, Beginn 1900 Uhr ★



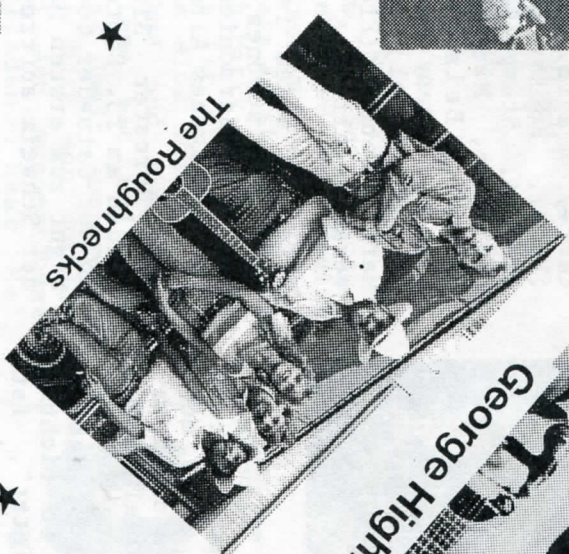
**Clay Blaker**



Texas Honky Tonk Band



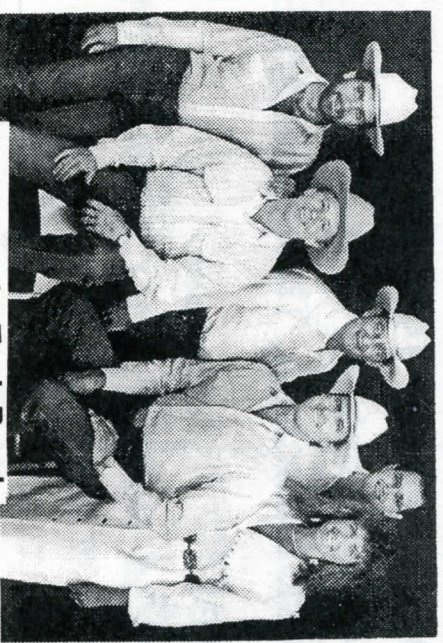
Scotty Riggins



The Roughnecks



**George Highfill**



Texas Honky Tonk Band



Herman Lammers Meyer

WELCOME to the

★ Intern. Country-Night ★  
Bern

Mehrzweckhalle ORTSCHWABEN